



Spatenstich für das Wohn- und Pflegezentrum „Domizil am See“ auf dem Flugfeld

KRZ-Foto: Thomas Bischof

# Nach acht Jahren ist Kiag am Ziel

Spatenstich für Wohn- und Pflegezentrum „Domizil am See“ auf dem Flugfeld – 200 neue Bewohner

Nach acht Jahren der Planungen und Verhandlungen ist Peter Kemmer am Ziel: Das von seiner Kiag Grundbesitz GmbH entwickelte Wohn- und Pflegezentrum „Domizil am See“ startet mit dem gestrigen Spatenstich in die Realisierungsphase.

VON OTTO KÜHNLE

**BÖBLINGEN.** Es war Sindelfingens Baubürgermeisterin Corinna Clemens, die an den langen Planungszeitraum erinnerte: „Vor acht Jahren stand hier nichts“, lobte sie die Weitsicht des Unternehmers. Damals habe man kaum einen Gedanken daran verschwendet, alte Menschen „in die Mitte zu nehmen“. Doch nun, freute sich Böblingens Oberbürgermeister Wolfgang Lütznier, gebe es „eine hervorragende Infrastruktur auf dem Flugfeld, wir haben eine barrierefreie Umgebung geschaffen“. Und der Geschäftsführer des Zweckverbands Flugfeld, Peter Brenner, war sichtlich zufrieden, dass er

„vom ersten bis zum dritten Lebensabschnitt Menschen ein Dach über dem Kopf“ bieten kann. Mit rund 200 neuen Bewohnern rechnet Brenner – und zusätzlichen Jobs.

Kemmer erinnerte daran, dass alleine im Kreis Böblingen nach einer Studie des Prestel-Instituts bis 2030 über 9270 barrierefreie Wohnungen im Kreis fehlten. Die Kiag erstellt im Pflegezentrum 50 stationäre Pflegeplätze, dazu kommen 24 betreute Wohnungen für ältere Menschen, die je nach ihrem Bedarf Leistungen abrufen können. Betreiber des Pflegezentrums ist das Wohlfahrtswerk Württemberg. Die Stiftung betreut über 2000 Pflegeplätze. Der Mietvertrag über 20 Jahre hat die Stinnag als Investorin zugreifen und das Pflegezentrum kaufen lassen.

In einem zweiten Bauabschnitt entstehen 60 barrierefreie Eigentumswohnungen. Und die sind „bereits zu 50 Prozent verkauft“, wie sich Kemmer freute. Und wie sich an den Besuchern des Richtfestes ablesen ließ. Das Bauvolumen von rund 60 000 Kubikmeter wird 17 500 Quadratmeter Fläche bringen, 25 Millionen Euro investiert die Kiag in das gesamte Ensemble, das sich westlich des Medicums erstreckt.

Der nächste Spatentisch steht demnächst an: MB Tech baut sein neues Hauptquartier.